

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Informationen zur Hochschule:

Informationen zur Einrichtung



Rheinland-Pfalz

- öffentlich-rechtlich
- Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Anzahl der Studierenden: 4.600 (Stand: 2018)

www.hwg-lu.de

Fachbereiche/Fakultäten/Departments

4 Fachbereiche:

- [Fachbereich Management, Controlling, HealthCare](#)
- [Marketing und Personalmanagement](#)
- [Fachbereich Dienstleistungen und Consulting](#)
- [Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen](#)

Strategische Ausrichtung der Hochschule

Bedeutung der Strategie:

1. Studium und Lehre
2. Forschung
3. Selbstverwaltung
4. Sonstiges: Soziale Innovation und Transfer

Dokumentiert in:

- 💡 Satzung/Grundordnung
- 💡 Struktur- & Entwicklungsplan
- 💡 Hochschulvision
- 💡 Zielvereinbarung mit dem Ministerium
- 💡 Leitbild
- 💡 Selbstverpflichtung
- 💡 Sonstiges: Geschäftsfeldplan

- **Innovation spielt eine große Rolle in der strategischen Ausrichtung der Hochschule.**
- **Es gibt keine Sondermittel zur Weiterentwicklung der Lehre.**

Arbeitsplätze/Zonierung/Differenzierung

Selbstlernareale:

- 💡 In der Bibliothek
- 💡 Als eigenständige Selbstlernzentren
- 💡 In den Fluren
- 💡 Freie Seminarräume dürfen genutzt werden
- 💡 Sonstige: Arbeitsräume

PC-Arbeitsplätze:

- 💡 Bibliothek
- 💡 PC-Pools
- 💡 Selbstlernareale außerhalb der Bibliothek

Didaktische Schulungen für Lehrende

- 💡 Lehr-/Lernmethoden
- 💡 Kommunikationstechniken
- 💡 Didaktik
- 💡 Fachspezifische Angebote
- 💡 Motivationstechniken

Digitale Strukturen

Digitalisierte Elemente der Studienorganisation:

- 💡 Immatrikulation
- 💡 Rückmeldung
- 💡 Exmatrikulation
- 💡 Prüfungsverwaltung
- 💡 Rücktritt von Prüfungen
- 💡 Notenspiegel
- 💡 Stundenplan
- 💡 Belegung von Lehrmethoden/-veranstaltungen (lehrendenseitig)

E-Learning Plattformen:

KEINE ANGABE

Bau

Gesamtfläche der Hochschule	4500 qm
Gebäudeanzahl	6
Hörsäle	1
Seminarräume	10
Labore	1
Werkstätten	0

e

Kooperation und Struktur zur Weiterentwicklungen

Hochschulorganisatorische Strukturen, die sich inhaltlich und organisatorisch mit der Weiterentwicklung der Lehre befassen.

- Hochschulleitung
- Didaktikzentrum
- Medienzentrum
- Bibliothek
- Lehrende

organisiert in:

- Abteilungen
- Gremien
- Umfragen

zeitliche Struktur der Zusammenarbeit:

- phasenweise

Studierende werden in Form von:

- Gremien
- Umfragen

in die Entwicklung der Strategie einbezogen.

Good Practices:

Hochschulorganisation

[Beteiligung sicherstellen](#)

Hochschuldidaktik

[Aktiven Prozess der Wissenserzeugung fördern](#)

[Lernumgebung inspiriert und motiviert](#)

[Shift from Teaching to Learning fokussieren](#)

Physische Lehr- und Lernräume

"Der Creative Space des Social Innovation Lab ist ein flexibel gestalteter und öffentlich einsehbarer Lernraum in der Innenstadt. Hier entwickeln Studierende mit Lehrenden Ideen für soziale Innovationen, binden Bürgerinnen und Bürger mit ein und stellen Ergebnisse öffentlich dar. Der Raum ermöglicht kreative Kleingruppenarbeit (inkl. Visualisierungen, Bauen von Prototypen) und die Plenumsdiskussion für etwa 25 Personen. Ein Aufenthaltsbereich mit Küche lädt zum informellen Zusammensein ein."

[Konzeption der physischen Lernräume](#)

[Hybride Raumstrukturen entwickeln](#)

Digitale Strukturen

[Studienorganisation digitalisieren](#)

Galerie:

